

## Pressemitteilung

### Hautnah bei Formel 1 dabei

#### Helper des ACM am Hockenheimring

Am letzten Wochenende fand der vorläufig letzte deutsche Formel-1-Lauf auf dem Hockenheimring statt. Wegen finanzieller Probleme ist eine Wiederholung in 2019 fraglich.

Bereits am Mittwoch reisten auch 8 Helfer des Automobil-Club Münster im ADAC (ACM) dorthin, um wie bereits seit Jahren in vorderster Front in der Boxengasse bei Vettel, Hamilton und Co. für die Sicherheit, Reifenkontrolle und einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Nach dem Briefing am Donnerstag wurde es bereits am Freitag Ernst mit den zahlreichen freien Trainings, die die Rennserien absolvierten. Auch am Samstag und Sonntag ging es heiß her, denn Mercedes lieferte sich mit Ferrari und Red Bull einen Fight um hundertstel Sekunden in der Startaufstellung, auch wenn Riccardo definitiv wegen technischer Änderungen aus der letzten Reihe starten musste. Erst nach Ende des Rennens am Sonntag mit unglücklichem Ausgang für Sebastian Vettel ließ die Anspannung bei den ACM-Helfern nach. Ein Gewitterguss bei der Siegerehrung sorgte für die nötige Abkühlung und man gönnte sich auf dem direkt an der Strecke gelegenen Campingplatz die wohlverdiente Entspannung, bevor es am Montag zurück nach Münster ging.

Bereits in zwei Wochen startet der große Tross des ACM mit rund 70 Helfern zum nächsten Event an den Nürburgring, wenn dort die ADAC-GT-Masters mit mehr als 35 Fahrzeugen und 8 namhaften Herstellern um wichtige Punkte kämpfen.

[www.ac-muenster.de](http://www.ac-muenster.de)

